

Faszination excel-basierter Finanzplanung

Für viele Anwender ist Excel faszinierend und ein unverzichtbares Werkzeug, das sie mit Freude benutzen. Das gilt für die Arbeitswelt im Allgemeinen und für die Finanzplaner im Speziellen. Von Volker Weg

Wer mit Zahlen zu tun hat und regelmäßig Tabellen und Auswertungen erstellt, benutzt mit fast hundertprozentiger Sicherheit Excel. Excel begeistert mit seinen unendlich scheinenden Möglichkeiten und intuitiv leichter Bedienbarkeit. Kein Wunder, dass viele technisch versierte Finanzplaner mit Do-It-Yourself-Planungen in Excel starten und dabei teilweise erstaunlich gute „selbstgestrickte“ Finanzplanungstools entwickeln.

Problematik bei selbstgebauten Tools

Die selbstgebauten Tools sind weniger detailliert und flexibel als professionelle Programme, bilden dafür aber die spezielle individuelle Sichtweise des Finanzplaners ab. Mit zunehmender Komplexität stoßen die Eigenentwickler aber an Grenzen, insbesondere wenn das Rechenwerk über Formeln abgebildet ist. Hinzu kommt der hohe Zeitaufwand für die Erstellung der einzelnen Pläne und die Pflege der Tools,



Diplom-Mathematiker Volker Weg ist Geschäftsführer der XPS-Finanzsoftware GmbH und absolvierte eine Ausbildung zum Aktuar (DAV) und Versicherungs-mathematischen Sachverständigen für Altersvorsorge (IVS)

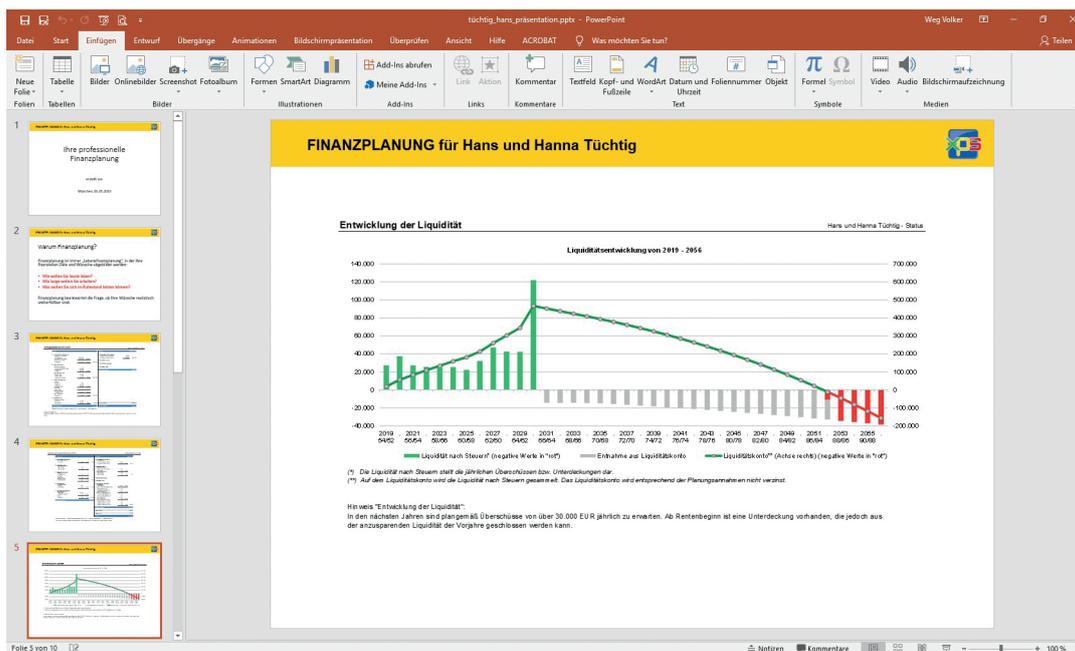
der oft in keinem Verhältnis zur Anzahl der erstellten Finanzpläne steht.

Vorteile excel-basierter Programme/ XPS-Konzept

Mit unseren Offline-XPS-Programmen sind wir ganz bewusst in Excel geblieben. Dabei nutzen wir Excel lediglich für die Dateneingabe und den Output von Auswertungen und Analysen. Die Berechnung dazwischen übernimmt ein gekapselter Rechenkern. Ziel ist es, dass der Anwender die Vorteile von Excel individuell nutzen kann und im Hintergrund ein leistungsfähiges Programm für Qualität und Performance sorgt.

Einige wesentliche Vorteile dieses Konzepts sind:

- **Präsentation in PowerPoint und Word-Berichte:** Wenn man Microsoft als Programm-basis verlässt, gelingt auch kein komfortables Reporting in PowerPoint und Word mehr. Mit einem excel-basierten Finanzpla-



nungsprogramm sind individuelle Berichte in Word oder Power-Point-Präsentationen auf Top-Niveau möglich. Standardmäßige Export-Funktionen, die einige Programme zur Verfügung stellen, können hier bei Weitem nicht mithalten und sind immer mit einem hohen Nachbearbeitungsaufwand verbunden.

- **Kein Datenverlust bei Vertragsbeendigung** wie in datenbank-basierten Systemen: Die meisten Finanzplanungsprogramme speichern die Daten in vermeintlich sicheren Datenbanken. Sicher ist dabei aber auch, dass der Datenerfasser an seine Daten bei Vertragsbeendigung oft nicht mehr herankommt. Das ist wie ein Bankkonto, auf das fleißig einzahlt wird, die Bank bei Kontoauflösung das Guthaben aber nicht mehr herausgibt.
- **Datenüberblick statt 100 Eingabemasken:** Während in klassischen Finanzplanungsprogrammen die Datenerfassung in zahllosen Eingabemasken erfolgt, bietet Excel die Möglichkeit, die Planungsdaten übersichtlich auf einem einzigen Tabellenblatt zu organisieren. Dadurch behält der Finanzplaner den Überblick und hat eine erheblich bessere Parameterkontrolle. Excel-Programme können zusätzlich mit guten Eingabedialogen ausgestattet werden, so dass auf Eingabekomfort nicht verzichtet werden muss.
- **Formeln und Farben:** Bei komplexen Finanzplänen können die Excel-Zellfarben hervorragend genutzt werden, um zusammengehörende Positionen einheitlich einzufärben und damit die visuelle Orientierung zu unterstützen. Einfache Tabellenformeln

helfen bei der Dateneingabe und sind gleichzeitig Dokumentation. Beispiel: Der Mandant hat ein Monatseinkommen vom 7.500 EUR und bezieht 1,5 zusätzliche Gehälter über Sonderzahlungen. Das Jahresbruttogehalt von 101.250 EUR kann als Excel-Formel „= 13,5 x 7.500 EUR“ eingegeben werden. Damit ist gleichzeitig dokumentiert, wie der Jahresbetrag zustande kommt.

- **Schnittstelle ins Internet:** Wer in Excel arbeitet, ist weder unmodern noch muss er auf die Vorteile des Internets verzichten. Unsere Software XPS-Privatfinanz, die für weniger excel-affine Berater und größere Beratungsunternehmen konzipiert ist, bietet webbasierte Finanzplanung und arbeitet mit dem gleichen Rechenkern wie die excel-basierte Lösung. Über Schnittstellen in beiden Richtungen kann der Finanzplaner die in Excel erstellte Planung online stellen und einen Kundenzugang einrichten.

Schlussbemerkung

Neben den oben beschriebenen Punkten gibt es eine Reihe weiterer Vorteile für excel-basierte Finanzpläne wie beispielsweise leichte Anpassungsmöglichkeit bei Tabellen und Diagrammen, Vermeidung ungewünschter Seitenumbrüche oder Einfachheit von Schnittstellen zu Drittsystemen. Die Freiheit in Excel fördert die Kreativität des Finanzplaners und unterdrückt diese eben nicht, so wie das bei anderen geschlossenen Finanzplanungsprogrammen der Fall ist. Vermutlich ist es die Summe all dieser Vorteile und die Freiheit in Excel, die fasziniert und begeistert.

Vermögensplanung													Hans und Hanna Tüchtig																		
Persönliche Daten																															
Name, Titel	Vorname	Geschlecht (m/w)	Geburtsdatum	Alter aktuell	Ruhestandsalter	Info: Rentenbeg. ... regulär	Alter	ausgeübter Beruf																							
Mandant	Tüchtig	Hans	m	15.08.1965	53	65	01.09.2030	01.09.2032	67																						
Partner	Tüchtig	Hanna	w	15.06.1967	51	63	01.07.2030	01.07.2034	67																						
Adresse (Plz, Ort, Straße)		81541 München		Alpenplatz 3		Titelanrede		Hans und Hanna Tüchtig																							
Erwerbseinnahmen: Gehalt / Gewinn																															
x		Einkunftsart		Einnahmeart *		Brutto-eink. jährl.		Dynamik		Verb.-kosten		geldwerter Vorteil		ggfls. Bw / pfl. GRV Beitrag p.a. Endejahr		Auszeit / Änderung Art		Beginn		Ende		Ersatzzeik.		... bis							
Gehalt Hans		Mandant		Angestellt		60.000		2,0%																							
Praxisgewinn Hanna		Partner		Selbständig mit BVW		72.000								14.000																	
Immobilien																															
x		Steuerl. Grundstücke, abschr. WG etc.)		Einkunftsart		Eigentümer M / P		Beginn		Ende		Kaufpreis		Verkehrswert		Miete mtl.		Kosten uml. fähig		... nicht uml. fah.		Rücklagenbildung		Reinertrag nach Kosten		Größe Wohnfläche		Regel-AFA Wert		Art	
1		ETW München		V		M		01.12.1998		01.12.2024		300.000		400.000		760		160		40		60		424		80		200.000 Lin 50			
2		ETW Berlin										150.000		200.000																	
3		Ferienwohnung Schweiz										100.000		100.000																	
Kredite																															
x		Steuerl. Grundstücke, abschr. WG etc.)		Einkunftsart		Kreditnehmer M / P		Beginn		Ende Zinsbindung		Kreditende		Art		Kredit zu Beginn		Restschulds p.a.		... zum Stand		Sollzins aktuell		nach Zinsbindung		Annuität derzeit		nach Zinsbindung		Tilgung p.a.	
1		ETW München SK 1020613		V		M		01.12.1998		30.11.2023		30.11.2025		Annuität Tilgung		250.000		80.000		100.000		2,40%		4,00%		12.000					
2		ETW Berlin HVB 87292011														100.000		100.000				2,70%									
Versicherungen																															
x		Art		Vers.nehmer M / P		Beginn		Ende / Rentenbeginn		Beitragsende		Beitrag p.a.		Zahlweise		Rückwert aktuell		... zum Stand		Ablaufleistung		Gesamtrente p.a.		Rendite zur Info		versch. Person		Leistung bei Tod			
1		Allianz 3244789 ETW Berlin		M		01.12.2004		01.12.2025				2.400		12		28.000		01.12.2015		62.000		1,9% / 2,3%		M		60.000					
2		AXA Colonia		M		01.12.1998		01.07.2030				3.200		4		44.000				100.000		1,7% / 3,8%		M		120.000					
3		Debeka		P		01.07.2011		01.07.2025		01.07.2011		25.000		1		26.000				32.000		1,8% / 3,4%		P		30.000					
4		Riester Hans		M		01.01.2005		01.01.2026				1.740		1		20.000						2.400		M							
5		Riester Hanna		P		01.01.2005		01.01.2026		01.01.2026		420		1		2.000						600		P							
6		Hannoversche Leben		P		01.12.2003		01.12.2027		01.12.2013		5.000		2		50.000						4.800		P							
Kapitalvermögen																															
x		Art		Eigentümer M / P		Beginn		Ende		Wert aktuell		... zum Stand		Zins-ertrag		Dividenden-ertrag		Wert-Steigerung		Einzahlung p.a.		Dynamik		von		bis		Zahlweise			
1		Girokonto		M						2.500																					
2		Cashkonto		M						15.000				0,50%																	
3		Bundesanleihen		M		01.07.2015		30.06.2020		10.000				1,25%																	
4		Investmentfonds		P						80.000				1,00%		1,00%		2,00%													
5		Aktien DAX		P						20.000				1,00%		1,00%		4,00%													
6		Goldmünzen		M						5.000																					